

FSC-Außenbauhölzer

technische Kurzbeschreibung

Cumaru

Schweres Außenbauholz (>1,00 t/cbm), Grundfarbe kaffeebraun, von hellbraun bis rotbraun variierend. Struktur lebhaft, verschlungener Faserverlauf, dadurch praktisch keine Rissbildung an der Oberfläche. Gutes Stehvermögen. Hohe Dauerhaftigkeit (Klasse1), hohe Abriebfestigkeit. Gut zu bearbeiten, Vorbohren unbedingt erforderlich.

Curupau & Jatobá

Dichte und schwere Hölzer (>0,90 t/cbm), zunächst rosafarben, später rotbraun nachdunkelnd. Struktur lebhaft, unregelmäßiger Faserverlauf, gelegentlich mit dunklen Streifen, dekorativ. Resistenzklasse 1-2, gute Formbeständigkeit und Abriebfestigkeit. Bearbeitbarkeit gut. Vorbohren unbedingt erforderlich. Geringe Auswaschungen von frisch verbautem Holz üblich.

Kwila

Schweres Holz (0,80-0,85 t/cbm), rotbraune bis gelbbraune Färbung, tiefbraun nachdunkelnd, sehr dekorativ. Struktur schlicht, welliger Faserverlauf selten. Resistenzklasse 1-2, höchste Formbeständigkeit, hohe Abriebfestigkeit. Gut zu bearbeiten, Vorbohren erforderlich. Im frisch verbauten Zustand starkes "Bluten" .

Ipé (Tajibo/Lapacho)

Äußerst dichtes und schweres Holz (>1,0 t/cbm), olive-braun, im geölten Zustand rehbraun, unter Sonneneinstrahlung beige-braun, dekorativ. Struktur schlicht bis lebhaft, Poren fein, meist gerader Faserverlauf, stark verschlungener Faserverlauf. Resistenzklasse 1, sehr hohe Formbeständigkeit, sehr hohe Abriebfestigkeit. Schwer zu bearbeiten, Vorbohren unbedingt erforderlich. Quasi frei von Auswaschungen.

Vitex

Mittelschweres Holz (0,70-0,80 t/cbm), hellbraun beige Färbung, insgesamt schlicht, unauffällig. Poren fein, oft verschlungener Faserverlauf. Resistenzklasse 2, sehr hohe Formbeständigkeit, gute Abriebfestigkeit, gut zu bearbeiten, angenehm nußartiger Geruch bei der Bearbeitung, Vorbohren erforderlich. Im frisch verbauten Zustand starkes "Bluten" üblich.

Robinie (nicht zertifiziert)

Mittelschweres Holz (0,70-0,80 t/cbm), gelblich/hellbraun Färbung, insgesamt schlicht und unauffällig, Poren mittelgrob, oft welliger Faserverlauf, verschlungen im Bereich von Ästen. Resistenzklasse 1, hohe Abriebfestigkeit, nur mäßig befriedigende Formbeständigkeit. Robinie neigt zum Verdrehen und zur Rißbildung. Frei von Ausblutungen im frisch verbauten Zustand.

Generelle Anmerkung

Sämtliche Hölzer enthalten wasserlösliche Inhaltsstoffe, die im Außenbereich unmittelbar nach dem Einbau durch Regen ausgewaschen werden. Dies kann bei angrenzenden Bauteilen mit empfindlicher Oberfläche, etwa bei Natursteinen und/oder bei weißem Strukturputz zu Problemen führen. Deshalb empfehlen wir, wo dies angezeigt ist, die Hölzer vor dem Einbau naß abzubürsten und anderntags zu ölen. Auf diese Weise sind die Inhaltsstoffe entfernt und fixiert.

Ein Ölen der Hölzer kann nicht vor Vergrauen ("Versilbern") schützen! Ölen verzögert den Prozeß, verhindert diesen jedoch nicht. Allein pigmenthaltige Lasuren sind in der Lage, einen dauerhaften Schutz vor dem Vergrauen zu bieten.